

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 87 (1969)
Heft: 36

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sammlung Oskar Reinhart in Winterthur. 4. Grieder-Modelunch, Restaurant Mövenpick Dreikönig. 5. Stadtbesichtigung oder Kunstmuseum Zürich.

Für alle Anlässe ist Anmeldung nötig. Es dürfen auch Herren teilnehmen. Anmeldung jeweils am Vortag auf dem Tagungssekretariat vor 16 h.

GEP-Fest und Ball am 26. September 1969

19 h Nachtessen im Kongresshaus Zürich, Eingang K. Von 21 h an Ball (4 Orchester, Attraktionen, Bierschwemme usw.). Polizeistunde um 3.30 h am Samstag. Eintrittskarten sind in beschränkter Zahl nachträglich im Tagungssekretariat zu haben.

Tenue: Smoking oder dunkler Anzug.

Generalversammlung und Festakt am 27. 9. 1969

Beginn 10.30 h in der Halle des ETH-Hauptgebäudes. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte Ansprachen von Bundesrat Tschudi, Schulratspräsident Burkhardt, Vizepräsident Hauri und VSETH-Präsident Theiler. Übergabe der Jubiläumsspende. Darbietungen des Akademischen Orchesters.

Am Samstagnachmittag um 15.00 h im Auditorium maximum Orientierung über die *Neubauten der ETH* durch Vizepräsident Hauri, anschliessend Besichtigung auf dem Hönggerberg (nachträgliche Anmeldung im Tagungssekretariat möglich).

Schweizerreise

Es wird nur die Reise Engadin—Tessin durchgeführt, und zwar mit Autocar, Abfahrt ab Zürich am Sonntag, 28. Sept. 1969, Rückfahrt in Zürich am Dienstag, 30. September etwa um 22 h. Allfällige nachträgliche Anmeldungen nimmt das GEP-Sekretariat bis am 10. September entgegen, Tel. 051 / 25 60 90.

Besammlung 10.15 h vor dem Kongresshaus, Claridenstrasse. Pass oder Identitätskarte notwendig.

Verpflegung

Morgen-, Mittag- und Abendessen können im Studentenheim, Clausiusstrasse 21, eingenommen werden. Es ist vom Mittwoch bis Freitag von 7 bis 20 h geöffnet, am Samstag 7 bis 13.30 h.

Frühstück, Kaffee und Tee werden auch im Erfrischungsraum im Hauptgebäude, neben dem Auditorium maximum, serviert. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 7.30 bis 17.30 h, Samstag 9.30 bis 12.30 h.

Tagungssekretariat

Dieses befindet sich im Saal 10b im Hauptgebäude, Eingang Ecke Rämistrasse/Künstlergasse. Öffnungszeiten:

Dienstag, 23. Sept.: 9.00 bis 18.15 h

Mittwoch, 24. Sept.: 7.45 bis 18.15 h

Donnerstag, 25. Sept.: 7.45 bis 18.15 h

Freitag, 26. Sept.: 7.45 bis 18.15 h

Samstag, 27. Sept.: 9.00 bis 15.00 h

Telefon 051 / 32 62 11, intern 33 60 bis 33 63

Mitteilungen aus der UIA

Internationaler Wettbewerb WIG 74 Wien

Ausschreibende Behörde: Gemeindeverwaltung Wien. Gegenstand: Planung für die Wiener Internationale Gartenschau 1974, Restaurants, Thermalzentrum, Hotels, Spielplätze, Gärten usw. Teilnehmer: Arbeitsgemeinschaften von qualifizierten Architekten und Garten gestaltern. Preisgericht: Preisrichter aus Deutschland, Österreich, Schweden, Ungarn und Dänemark (Namen noch nicht bekannt). Preise: total 780000 oe. Schilling. Termine: Einschreibung und Anfragen 4. Okt. 1969, Fragebeantwortung 3. Nov. 1969, Einsendung 6. Febr. 1970, Ankunft der Projekte spätestens 20. Febr. 1970, Preisgerichtssitzungen April 1970. Unterlagen: Gegen Einsendung von 1000 oe. Schilling (Konto Nr. 210000 der Stadthauptkasse der Stadt Wien mit dem Vermerk «Ideenwettbewerb WIG 74»). Adresse für Anfragen: Magistratsabteilung 42 – Stadtgartenamt, A 1030 Wien (Österreich), am Heumarkt 2b.

Preise der UIA für das Jahr 1969

Der «Preis Sir Patrick Abercrombie» wurde erteilt an Arch. Hubert Bennett, Grossbritannien, und seine Mitarbeiter für das Projekt «Thamesmead», eine neue Stadtschöpfung im Osten von London.

Die «Ehrenmeldung Sir Patrick Abercrombie» wurde zugesprochen an Arch. Fernando Belaunde Terry, Peru, Verfasser und Vorkämpfer der «Carretera Bolivariana».

Der «Preis Auguste Perret» ging an Arch. Karel Hubacek, Tschechoslowakei, für den Bau des Fernseh-Senders in Jested.

Den «Preis Jean Tschumi» erhielten zwei Architekten: Ivan Nikolaev, USSR, für seine Verdienste um die internationale Zusammenarbeit sowie die Nachwuchsförderung, und Pedro Ramirez Vazquez, Mexico, tatkräftiger Humanist, Politiker und Architekt von weltweiter Ausstrahlung.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Vortrags- und Diskussionsabend über neue SIA-Honorarordnungen, Haftpflicht und Versicherungen

Dienstag, 9. September, 20.15 h im Restaurant Café Bank, Aarau (Schützenstube)

Programm: 20.15 h: «Grundsätzliches zu den neuen Honorarordnungen», Referent: M. Beaud, lic. jur., Adjunkt des Generalsekretariats des SIA, Zürich. 21 h: «Haftpflicht und Haftpflichtversicherung der Ingenieure und Architekten», Referent: O. Egli, Mitarbeiter einer Versicherungsgesellschaft. 21.30 h: «Bauwesen- und Montageversicherung», Referent: H. Alder, Mitarbeiter einer Versicherungsgesellschaft. Anschliessend Diskussion.

Ankündigungen

Kunsthaus Zürich; Ausstellung Kunstschätze aus Japan

Im Zusammenhang mit dieser bereits in H. 31, S. 602 angekündigten, seltenen Ausstellung japanischer Kunstschätze werden folgende Vorführungen stattfinden: 16. Sept. 20.15 h Ikebana, vorgeführt durch Shodo Hayakawa, Master of Seifukeika School, Tokyo. 6. Sept. 14 und 16 h, 9., 10. und 11. Sept. 16 und 20.15 h Teezeremonie, vorgeführt durch Frau Shizuko Ouwehand-Susunoki, mit einer Einführung von Prof. Dr. C. Ouwehand. Da bei den letztgenannten Vorführungen die Zuschauerzahl beschränkt ist, wird empfohlen, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu beziehen. Kasse des Kunsthause, Heimplatz 1, Zürich; Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag, 10 bis 17 und 20 bis 22 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h, Montag 14 bis 17 h.

Congress on Industrial Applications of Dynamic Modelling, Durham 1969

Mathematical modelling techniques are of increasing importance to the understanding of industrial processes, and it has been estimated that in Britain the use of these techniques, both in number and for the size and complexity of industrial plant investigated, is growing at an exponential rate. At a conference on the industrial applications of dynamic modelling, to be held at the University of Durham from the 16th to 18th September 1969, experts from universities and industry will meet to discuss the latest developments in this field. A feature of the present state of the art is that control theory has far outpaced practice, and the conference will be considering ways of reducing this gap.

Under the session headings of theory and general techniques, boilers and steam systems, chemical processes, turbines, electroheat and environmental systems, and iron and cement making some twenty four papers will be presented. There will also be two tutorial sessions on computational and statistical modelling techniques. It is expected that about 200 delegates will be attending the conference which will be opened by ICI heavy-organic chemicals division's engineering director, Dr. K. A. G. Miller.

The conference is being organised by the Institution of Electrical Engineers (IEE) in association with the Institution of Electronic & Radio Engineers, the Institute of Mathematics & its Applications and the Institute of Measurement & Control. Further details and registration forms are available from the Manager, Conference Department, IEE, Savoy Place, London WC 2.

Boldern-Kolloquium über Städtebau

Das Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Tel. 051 / 74 06 77, veranstaltet am Freitag, 19. Sept. 1969 ein interdisziplinäres Kolloquium über städtebauliche Planungsfragen zur Vorbereitung einer Sachtagung am Jahre 1970. Thema: «Wer entscheidet über die Gestaltung unserer städtebaulichen Zukunft?»

Programm: 9.00 Einführung in die Thematik; 9.15 «Planung als politisches Handeln», Soziologisches Kurzreferat von Prof. Dr.

P. Atteslander, Bern; 9.45 Plenardiskussion; 10.45 «Probleme interdisziplinärer Zusammenarbeit anhand des Beispiele «Verkehr», Kurzreferat von Stadtingenieur *Jakob Bernath*, Zürich; 11.30 Plenardiskussion; 12.15 Mittagessen; 14.00 «Möglichkeiten der Mitbeteiligung der Öffentlichkeit bei Planungskonzepten»; Planungsspiele Kloten, dargelegt von *Martin Geiger*, Oberassistent am ORL-Institut, Zürich; Region Baden, dargelegt von Dr. *Werner Geissberger*, Redaktor, Wettingen; 15.15 Plenardiskussion; 16.30 Folgerungen für die Studentagung 1970.

Die Kosten für die ganze Tagung betragen (inkl. Essen) 20 Fr. Anmeldung per Telefon bis 16. September.

Projektierung und Lieferung einer Staumauerverankerung in Algerien

Die Erhöhung der Staumauer Zardézas (Constantine) soll durch vorgespannte Zuganker vorgenommen werden. Der Bauherr wünscht ein Projekt dafür, die Durchführung bezüglicher Versuche an Ort und Stelle, sowie schliesslich eine Unternehmerofferte für die Ausführung, die 1971 beginnen soll. Bewerber werden gebeten, sich vor dem 20. September 1969 an folgende Adresse zu wenden: M. l'Ingénieur en Chef du Service des Etudes Générales et Grands Travaux Hydrauliques, 225 Bd. Bougara, El-Biar, Alger.

Journées d'électronique 1969

Lausanne, 29 septembre - 2 octobre 1969

Le thème de ces journées, qui auront lieu à l'Institut d'électrotechnique (16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne) de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, sera: *L'électronique intégrée*. Elles sont organisées, dans l'optique de la formation continue, par la Chaire d'électronique de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne sous les auspices de l'Association suisse des électriciens (ASE), de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL), de la Fondation Hasler-Werke à Berne, du Groupement de l'électronique vaudoise (GEV) et de l'Institute for Electrical and Electronics Engineers (IEEE).

Grâce au soutien des organisations mentionnées ci-dessus, l'entrée aux conférences sera gratuite. Toutefois, en raison du nombre limité des places disponibles, les intéressés sont priés de s'inscrire au plus tôt (en indiquant leurs nom, prénom, fonction, adresse professionnelle et numéro de téléphone) au secrétariat de l'Institut d'électronique, en mentionnant «Journées de l'électronique EPFL».

Le programme détaillé, contenant env. 30 rapports, se trouve dans le «Bulletin Technique de la Suisse Romande» 1969, No 17, p. 239.

«Europrotection 1969», 2e Salon International à Paris

Au moment où se parfait la construction de l'Europe, il est opportun de rappeler l'importance qu'attachent les spécialistes à harmoniser les législations, réglementations et normes en matière de protection de l'homme, de son environnement et de ses biens. Le vice-président des Communautés Européennes, Monsieur *Lévi-Sandri*, inaugurera les assises du 2e Salon International de la Prévention, de la Sécurité et de la Protection de l'Homme, de l'Air, de l'Eau et des Biens, «Europrotection 1969», le 30 septembre prochain au Parc des Expositions de l'Aéroport de Paris-Le Bourget.

C'est au cours de ce salon, dont les 300 exposants attendent des visiteurs de plus de cinquante pays, que seront remis les Oscars de la Protection 1969 destinés à récompenser les entreprises ayant le plus fait pour la protection de leur personnel, de leurs bâtiments et de leur environnement. Les lauréats du jury présidé par Monsieur *Louis Armand* de l'Académie Française sont: La Compagnie de Raffinage Shell Berre pour les industries chimiques et parachimiques; la Société Profilafroid pour les industries métallurgiques; la Société International Harvester (usines de Saint-Dizier) pour les industries mécaniques.

Le 5 octobre prochain, jour de clôture du seul Salon International couvrant l'ensemble des problèmes de prévention et de sécurité, se déroulera après le Congrès International de la Fédération des Docteurs-Ingénieurs et Ingénieurs-Docteurs ès-Sciences celui de la Fédération Nationale des Sapeurs-Pompiers français. Celui-ci fera suite à des journées techniques comme à de nombreuses démonstrations de matériels y compris par extinction de grands feux. Les exposés de la semaine porteront aussi bien sur la prévention des accidents au travail que dans les transports et à la maison. De même des experts russes, belges, italiens, anglais, suisses, allemands, français, etc. parleront des problèmes de l'eau.

L'ouverture des portes d'«Europrotection» et de l'Exposition Internationale «L'Homme et l'Eau» qui accompagne celle-ci englobant pour la première fois en France une section sur l'exploitation des océans, sera précédé d'un lancement à Paris de messages dans la Seine pour étudier le trajet que peuvent parcourir des eaux polluées.

Des cartes d'entrées gratuites peuvent être demandées à «Europrotection - l'Homme et l'Eau» 8, rue de la Michodière, Paris 2e.

Lawinenkurs 1970

Das Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung führt vom 11. bis 16. Januar 1970 einen allgemeinen Lawinenkurs durch. Standort: Schatzalp ob Davos. Die Instruktionen finden im Gebiet Davos-Jakobshorn-Weissfluhjoch-Prättigau statt. Zweck: Einführung in die Schnee- und Lawinenkunde, Beurteilung der Lawinengefahr, Vorsichts- und Schutzmassnahmen, künstliche Loslösung von Lawinen, Rettungsdienst und erste Hilfe bei Unfällen, Orientierung über die Lawinenverbauung. Erwartet werden etwa 80 Teilnehmer aus Kreisen des Wintertourismus (Delegierte von alpinen Organisationen, Private), der Forstdienste, von im Gebirge tätigen Verkehrs- und Bauunternehmungen u.a. Der Kurs wird in deutscher und französischer Sprache geführt. Die Instruktionen finden sowohl im Hörsaal wie auch im Gelände statt. Teilnehmer, die den Übungen im Gelände folgen, müssen mindestens mässige Skifahren sein. Unterkunft und Verpflegung im Berghotel Schatzalp, 1860 m ü.M. Skiausrüstung. Kosten: Kat. A (Hotel) Fr. 210.—, Kat. B (Touristenlager, bürgerliche Küche) Fr. 150.—. Inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung sowie Bahn- und Skiliftkosten für die im Kursprogramm vorgesehenen Exkursionen.

Anmeldung bis spätestens 10. Dez. 1969. Anmeldeformulare sind beim Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung, 7260 Weissfluhjoch/Davos zu beziehen. Das endgültige Kursprogramm steht den Interessenten vom 1. Dezember an zur Verfügung.

Tagung Tunnelauskleidung aus Betonfertigteilen, Bratislava 1970

Die Slowakische Wissenschaftlich-Technische Baugesellschaft führt diese Tagung mit internationaler Beteiligung vom 1. bis 6. Juni 1970 in Bratislava, CSSR, durch. Ziel der Tagung ist die Behandlung von zeitgemässen und zugleich heiklen Problemen, die im Zusammenhang mit Entwurf, Konstruktion und Montage von ringförmigen Stollen- und Tunnelauskleidungen aus Beton- und Stahlbeton-Fertigteilen stehen. Aus dem Programm: 1. Juni Besichtigung der Untergrundbahn-Baustelle in Prag, anschliessend Vortragstagung in Bratislava; 2. und 3. Juni Besichtigung der Untergrundbauwerke in Wien; 4. Juni Besichtigung der U-Bahn in Budapest; 5. Juni Diskussionen. Verhandlungssprachen: Englisch, Deutsch, Slowakisch und Tschechisch.

Fachleute, die gerne eine Arbeit vorlegen möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst provisorisch anzumelden; Einsendettermine für Ausstellungsgegenstände 20. Dezember 1969, für Vorträge 20. Mai 1970. Adresse: Dipl. Ing. Koloman Tatkovsky, Generalsekretär der Tagung, Baufakultät der Slowakischen Technischen Hochschule, Bratislava, Tolstého 1, CSSR.

Conference on Hydraulic Transport of Solids in Pipes, Coventry 1970

The British Hydromechanics Research Association solicits papers for presentation at an International Conference on the Hydraulic Transport of Solids in Pipes which, provided sufficient evidence of interest in such a meeting is forthcoming will be held from 1st—3rd September, 1970 at a venue in Coventry, England. The Conference organisers will consider papers dealing with any aspect of this technology including fluid transport of the whole range of solids from fine particles to capsules and slugs, flow characteristics and pressure losses, systems design and construction, pilot studies, operational experiences, economics, pumps and pumping stations, feeders, wear in pipes and equipment. Papers on fundamental studies on the flow of fluid/solids mixtures generally are also acceptable provided these are relevant to liquid/solid transport in closed conduit systems.

The Organisers invite authors to submit titles together with abstracts of their papers as soon as possible but in any case before December 31st, 1969. Those interested in the Conference are invited to write to H. S. Stephens, Hydraulic Transport Conference, B. H. R. A., Cranfield, Bedford, England, indicating whether they hope to attend and/or present a paper.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 23 45 07 und 23 45 08

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich